



Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 12. bis einschl. 18. Januar 1903.

Table with multiple columns listing prices for various goods such as flour, oil, and meat. Columns include item names, quality, and prices in different units.

Wiesbaden, den 17. Januar 1903.

Bekanntmachung.

Von dem Feldwege 'Schöne Aussicht' No. 2806 des Lagerbuchs soll der auf dem vorliegenden Plane mit a, b, c bezeichnete Teil eingezogen werden.

Dies wird gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit dem 16. d. Mts. beginnenden Frist von 4 Wochen bei dem Magistrat schriftlich vorzubringen, oder zum Protokoll zu erklären sind.

Der Plan liegt während der Vormittagsstunden im Rathhause, auf Zimmer No. 51, zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 12. Januar 1903.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Rainzerlandstraße 6, liefern wir von jetzt ab frei ins Haus: Kleider-Auswählholz, geschnitten und fein gepalpt, per Centner M. 2.20. Gemittelt Auswählholz, geschnitten und gepalpt, per Centner M. 1.80.

Wiesbaden, den 2. Januar 1903.

Das Gewerbeamt.

Gewerbeamt.

Wir beabsichtigen, die aus dem Jahre 1896 stammenden Prozeßacten demnachst zu verwerten. Wir machen darauf aufmerksam, daß diejenigen, welche an der längeren Aufbewahrung der Acten ein Interesse haben, dasselbe innerhalb einer Frist von 4 Wochen auf der Gerichtssecretär, Rathhaus, Zimmer No. 3, anzumelden und zu begründen haben.

Wiesbaden, den 2. Januar 1903.

Das Gewerbeamt.

Städtische Mittelschulen.

Kinder, welche im nächsten Schuljahre in die städtischen Mittelschulen eintreten sollen, sind bis zum 24. d. Mts. bei den Herren Direktoren anzumelden.

Aufgenommen werden: 1. in die 8. (unterste) Klasse: Kinder, die im Jahre 1897 oder früher geboren sind, und Eltern dieses Jahres schulpflichtig werden;

2. in die 4. Klasse, in welcher der fremdsprachige (englische) Unterricht beginnt: Kinder, die eine Mittel- oder Volksschule 4 Jahre lang mit gutem Erfolg besucht haben.

Die Schulleitungen sind nach ihrer Wohnung zu melden:

A. Knaben:

1. in der Mittelschule an der Rheinstraße die Knaben, welche auf der Westseite der Weisenburgstraße, des Bismarckringes, der Wörthstraße, des Schiersteiner Weges und westlich von diesen Straßen wohnen;

2. in der Mittelschule an der Stüttsstraße die Knaben, die nördlich der Balkmühl- und Emmerstraße, des Nischenberges, der Langgasse, der mittleren und unteren Webergasse und der Sonnenbergerstraße wohnen, einschließlich der drei letztgenannten Straßen;

3. alle übrigen Knaben in der Knaben-Mittelschule an der Luisenstraße.

B. Mädchen:

1. die Mädchen der Nordstadt, die innerhalb des unter A 2 bezeichneten Bezirks wohnen, in der Schule an der Stüttsstraße;

2. alle übrigen, in den Bezirken A 1 und 3 wohnenden Mädchen in der Schule an der Rheinstraße.

Bei Uebersiedlung einer Schule bleibt Uebersiedlung der an der Grenze wohnenden Kinder in die Schule des benachbarten Bezirks vorbehalten. Für die 4. Klasse sind anzumelden:

1. sämtliche Knaben in der Mittelschule an der Luisenstraße;

2. die Mädchen aus dem südlichen und mittleren Stadtteil in der Mittelschule an der Rheinstraße;

3. die Mädchen der Nordstadt in der Mittelschule an der Stüttsstraße.

Zur Entgegennahme der Anmeldungen werden die Herren Direktoren von Montag, den 19., bis Samstag, den 24. Januar d. J., täglich von 11-12 Uhr Vormittags, am Mittwoch auch von 2-4 Uhr, in ihren Amtszimmern anwesend sein.

Bei der Anmeldung ist der Geburts- und Taufschein, für evangelische Kinder auch der Taufschein, für die aus anderen Schulen kommenden Kinder das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

Das Schulgeld beträgt in allen Klassen 42 Mark mit Ermäßigung desselben auf zwei Drittel für das zweite Kind und auf die Hälfte für das dritte und jedes folgende Kind derselben Familie, die gleichzeitig die Mittelschule besuchen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1903.

Wüller, städt. Schulinpector.

Städtische Volksschulen.

Die Eltern und Pfleger der im Jahre 1897 oder früher geborenen, Eltern d. J. schulpflichtig werdenden Kinder, welche in die städtischen Volksschulen eintreten sollen, werden dringend ersucht, dieselben schon jetzt in der Schule des Bezirks anzumelden, damit für ihre Beschulung rechtzeitig gesorgt werden kann.

Die Schulleitungen sind nach ihrer Wohnung folgendermaßen zu melden:

1. In der Knabenschule am Blücherplatz und der Mädchenschule an der Reichstraße die Kinder aus dem südwestlichen Stadtteil, begrenzt durch die Balkmühl-, Emmerstraße No. 21-75, Hellmunde-, Karl- und Lugenburgstraße einschließlich der genannten Straßen;

2. in der Schule an der Casselstraße:

a) die Kinder aus dem Stadtteil nördlich der Balkmühl- und Emmerstraße mit Einschluß von Schwalbacherstraße No. 61-79, Adlerstraße No. 43-71, 44-62, Kellerstraße, Blatterstraße und Ruhbergstraße; außerdem

b) die Mädchen aus Schachtstraße No. 1-27, der unteren Adlerstraße No. 1-42, Römerberg No. 21-39, 24-38, Adlerstraße 1-14 und der Feldstraße;

3. für die Schule an der Lehrstraße:

a) die Kinder aus der Sonnenbergerstraße, Webergasse, Schachtstraße No. 29-33, 28-30, Römerberg 1-19, 2-22, Steingasse, Röderstraße No. 15-41, 16-36, der Wellstraße, Stüttsstraße, dem Nerothal und dem ganzen weiter nach Nordosten gelegenen Stadtteil; außerdem

b) die Knaben aus der Feldstraße, der Röderstraße, dem Römerberg, der Schachtstraße und der unteren Adlerstraße No. 1-42;

4. in der Anstalt Schulberg 12 die Kinder aus den übrigen im Inneren, Osten und Südosten der Stadt gelegenen Straßen mit Einschluß von Emmerstraße 1-20, Helenestraße, wie aller Straßen östlich der Hellmunde- und Karlstraße, Schwalbacherstraße 45a-59, Schulberg, Kirchgraben und Kirchbofsasse.

Anmeldungen nehmen die Herren Direktoren von Montag, den 19., bis Samstag, den 24. Januar, täglich von 11-12 Uhr, Mittwoch, den 21. Januar, auch Nachmittags von 2-4 Uhr, in ihrem Amtszimmer entgegen.

Bei der Meldung ist der Geburts- und Taufschein, für evangelische Kinder auch der Taufschein vorzulegen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1903.

Wüller, städt. Schulinpector.

Bekanntmachung.

Um vielfach vorgekommenen Irrthümern für die Folge vorzubeugen, werden die Haus-Eigentümer wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Beiträge für die Hauslicht-Abfuhr durch die städt. Steuerkasse so lange weiter erhoben werden, bis eine definitive Abmeldung beim Stadtbauamt, Zimmer No. 69, erfolgt ist.

Die Abmeldung ist erforderlich sowohl beim Austritt aus dem Abonnement-Verhältnis, als auch beim Verkaufe des betreffenden Hauses.

Wiesbaden, den 2. Januar 1903.

Stadtbauamt, Abth. für Straßenbau.

Städt. öffentl. Güter-Niederlage.

In die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Accise-Amts-Gebäude, Neugasse 6a hier, werden jeberzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Das Lagergeld beträgt zehn Pf. für je 50 kg und Monat. Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Eingang Neugasse 6a, zu erfahren.

Städt. Accise-Amt.

Verdingung.

Die Renodirung der Hofsteden des früher Ulrichschen Hauses, Emmerstraße 45 hier, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Bureau für Gebäudunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 2, Carl, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 25 Pf. und zwar bis zum 27. d. M. bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift 'G. H. 33' versehene Angebote sind spätestens bis Mittwoch, den 28. Januar 1903, Vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformulare eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 15. Januar 1903.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau, Bureau für Gebäudunterhaltung.

Verdingung.

Für den Neubau der Gutenbergstraße hier, soll die Herstellung und Anlieferung pp.:

- 1) der zweistöckigen Schulbänke, 2) Boden, 3) Turngeräthe pp. für die untere Turnhalle,

im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Die Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathhause, Zimmer No. 41, die Zeichnungen und Musterbau im Bau-Bureau der Bauleitung eingesehen, die Angebotsunterlagen auf Zimmer No. 41 bis zum 22. Januar 1903 bezogen werden.

No. 2 ist kostenlos und für No. 1 und 3 sind je 50 Pf. zu entrichten.

Die Geldbedingungen sind an unseren technischen Sekretär Andreß (Rathhaus hier) zu adressiren. Verdichtete und mit der Aufschrift 'S. H. 122' versehene Angebote sind spätestens bis Samstag, den 24. Januar 1903, Vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformulare eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 20 Tage.

Wiesbaden, den 10. Januar 1903.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Verdingung.

Die Lieferung von ca. 12,000 Stück Reiserbesen besser Qualität pro 1903 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathhause, Zimmer No. 44, eingesehen, auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 70 Pf. und zwar bis zum letzten Tage vor dem Termin bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift 'Str. H. 500' versehene Angebote pro 100 Stück frei Wiesbaden, Depot Reichstraße 1, sind spätestens bis Sonnabend, den 24. Januar 1903, Vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformulare eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 6. Januar 1903.

Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau.

Verdingung.

Die Verpachtung von ca. 5500 ehm Bodenmassen zur Freilegung der neu auszubauenden Niederbergstraße an ihrer Einmündung in die Emmerstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathhause, Zimmer No. 44, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mk. bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift 'Erdarbeiten Niederbergstraße' versehene Angebote sind spätestens bis Montag, den 26. Januar 1903, Vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformulare eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 19. Januar 1903.

Stadtbauamt, Abth. für Straßenbau.

Staats- und Gemeindesteuer.

Die Erhebung der 4. Rate erfolgt vom 15. d. M. ab stufenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Bezahlplan. Die Hebetage sind nach den Anfangsbuchstaben der Straßen wie folgt festgelegt (die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend):

- C, D, E, F, G am 19., 20., 21. Januar, H, I, K am 22., 23., 24. Januar, J, M, N am 26., 27., 28. Januar, O, P, Q, R am 29., 30., 31. Januar u. 2. Februar, S, T, U, V am 3., 4., 5. Februar, W, Y, Z und außerhalb des Stadterbes am 6., 7., 8. Februar.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebetage benutzen, nur dann ist rasche Veränderung möglich.

Wiesbaden, den 14. Januar 1903.

Städtische Steuerkasse, Rathhaus, Erdbeichhof, Zimmer No. 17.

Bekanntmachung.

Die am 15. Januar l. J. im hiesigen Gemeindevorstande stattgehabte Holzversteigerung ist genehmigt und wird hiermit das Gehölz den Steigerern nach Maßgabe der Verkaufsbedingungen zur Abfuhr überwieien.

Bemerkung wird, daß die Abfuhr nur bei trockener Witterung erfolgen darf.

Sonnabend, den 17. Januar 1903.

Der Bürgermeister. Schmidt.

Samstag, den 24. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr.

kommen im Wehener Gemeindevorstand, Distrikt Rheingauerstraße, zur Versteigerung: 65 Stück Fichten-Stämme von 15,16 Fm., 198 " " Stangen I. Cl., 692 " " " II. " 3374 " " " III. " 2130 " " " IV. " 1065 " " " V. " 240 " " " VI. "

Das Holz ist bequem zur Abfuhr. Bei schlechter Witterung findet die Versteigerung im Lokal des Herrn Wilhelm Meyer II. hier statt.

Weschen, den 19. Januar 1903.

Körner, Bürgermeister.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Passage-Bureau d. Gesellschaft: Wilhelmstr. 10.)

D. 'Abessinia' 13. Jan. 2 Uhr Mittags von Neworleans nach Hamburg. D. 'Adria' von Ostasien nach Newyork, 13. Jan. von Singapore. D. 'Alesia' von Ostasien nach Hamburg, 16. Jan. von Singapore. D. 'Arabia' 15. Jan. 10 Uhr Vm. von Neworleans via Havre nach Hamburg.

D. 'Aragonia' von Ostasien nach Hamburg, 15. Jan. von Calcutta. D. 'Ascaria' von Hamburg nach Westindien, 14. Jan. 4 Uhr Morgens in Havre. D. 'Assyria' 14. Jan. 1 Uhr Nachts von Philadelphia nach Hamburg. D. 'Belgravia' von Newyork nach Hamburg, 15. Jan. 6 Uhr Morgens Dover passirt. D. 'Christiania' von Hamburg nach Nordbrasilien, 15. Jan. 6 Uhr Nm. von Lissabon. D. 'Croatia' 13. Jan. in Hamburg. R.-P.-D. 'Hamburg' von Hamburg nach Ostasien 14. Jan. 10 Uhr 30 Min. Vm. von Southampton. D. 'Hoerde' 13. Jan. 11 Uhr Vm. von Narvik. D. 'Holsatia' von Montevideo nach Hamburg, 13. Jan. St. Vincent passirt. D. 'Hungaria' von St. Thomas nach Hamburg, 14. Jan. 2 Uhr Mittags Dover passirt. R.-P.-D. 'Kiutschou' von Ostasien nach Hamburg, 14. Jan. Nm. in Antwerpen. D. 'Nicaria' von Hamburg nach der Westküste Amerikas, 13. Jan. in Corral. D. 'Numantia' von Hamburg nach der Westküste Amerikas, 15. Jan. von London. D. 'Numidia' von Hamburg nach Brasilien, 13. Jan. in Rio Grande do Sul. D. 'Palatia' 13. Jan. 4 Uhr Nm. von Newyork via Nepal nach Genua. D. 'Parthia' von Hamburg nach Westindien, 14. Jan. 9 Uhr Abends Cuxhaven passirt. D.-Y. 'Prinzessin Victoria Luise' von Hamburg nach Newyork, 14. Jan. 7 Uhr 50 Min. Abends Cuxhaven passirt. D. 'Prinz Waldemar' von Santos nach Hamburg, 14. Jan. von Bahia. D. 'Serbia' 14. Jan. 9 Uhr Abends auf der Elbe. D. 'Silesia' von Ostasien nach Hamburg, 14. Jan. von Hongkong. D. 'Valdivia' von Hamburg nach Nordbrasilien, 15. Jan. in Port of Spain. D. 'Westphalia' von Hamburg nach dem La Plata, 14. Jan. in Buenos Aires. F 330

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50.) F 330

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien: S.-D. 'Trave' nach Genua, 16. Jan. 1 Uhr Nm. von Gibraltar. S.-D. 'Lahn' nach Newyork, 15. Jan. 6 Uhr Nm. von Neapel. S.-D. 'K. Mar. Ther.' nach St. Thomas, 15. Jan. 2 Uhr Nm. von Newyork. - Cuba-, Brasil- u. La Plata-Linien: D. 'Norderney' nach Antwerpen, Bremen, 16. Jan. in Rotterdam. D. 'Bona' nach Bahia, 14. Jan. von Santos. D. 'Schleswig' nach Vigo, Cherbourg, South., Antwerpen, Bremen, 14. Jan. von Buenos Aires. D. 'Wittgenberg' nach Brasilien, 15. Jan. Dover passirt. D. 'Coblentz' nach Cuba, 15. Jan. in Antwerpen. - Ost-Asien- und Australien-Linien: D. 'Kiutschou' (Hamburg-Amerika-Linie) nach Hamburg, 16. Jan. von Antwerpen. D. 'Bayern' nach Bremen, 15. Jan. von Port Said. D. 'Prinzess Irene' nach Bremen, 15. Jan. in Shanghai. D. 'Darmstadt' nach Ost-Asien, 15. Jan. in Shanghai. D. 'Nürnberg' nach Harro, Br., Hamburg, 14. Jan. von Shanghai. D. 'Würzburg' nach Ost-Asien, 14. Jan. in Shanghai. D. 'Bamberg' nach Ost-Asien, 14. Jan. Perim passirt. D. 'Freiburg' nach Ost-Asien, 15. Jan. Dover passirt.